

An den Frühling.

Gedicht von Fr. v. Schiller.

Für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte

componirt von

№ 107^b

Schubert's Werke.

FRANZ SCHUBERT.

Zweite Fassung.

October 1817.

Singstimme. *Etwas geschwind.*

Will-
Denkst

Pianoforte. *pp* *Fine.*

kom - men, schö - ner Jüng - ling! Du - Won - ne der - Na - tur! Mit
auch noch an - mein Mäd - chen? Ei, - Lie - ber, den - ke - doch! Dort

dei - nem Blu - men - körb - chen will - kom - men auf - der Flur, will - kom - men
lieb - te mich das Mäd - chen, und's Mäd - chen liebt - mich noch, und's Mäd - chen

auf — der Flur! Ei! ei! Da bist — ja wie — — der! Und
 liebt — mich noch! Für's Mäd - chen man - ches Blüm - chen er -

bist so — lieb — und schön! Und freun wir uns — so herz - lich, ent -
 bat ich mir — von dir — ich komm' und bit - te wie - der, und —

cresc. *p*

ge - gen dir — zu gehn, ent - ge - gen dir zu gehn.
 du? Du gibst es mir, und — du? — Du gibst es — mir.

p